

DAØHQ

Das Jahr 1994 brachte der Mannschaft um DAØHQ den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Headquarters-Stationen. Es war ein hart errungener Platz, denn die Konkurrenz wird seit Jahren immer stärker, und die mangelnde Sonnenfleckenaktivität verschob einerseits die Aktivitäten in Richtung der niederen Bänder und begünstigte andererseits alle Stationen in den mehr südlichen Regionen. HG94HQ erreichte mit 9332 QSOs und 292 Multiplikatoren 8,89 Mio. Punkte. DAØHQ erzielte mit 8898 QSOs und 299 Multiplikatoren 7,7 Mio. Punkte. Der Dritte, EM5HQ, war mit 7,45 Mio. Punkten dicht auf den Fersen. Das letzte Jahr sah eine deutliche Änderung bei DAØHQ: Während in früheren Jahren immer alle Stationen in Ilmenau konzentriert waren, wurden diesmal einige Bänder bzw. Betriebsarten außerhalb bedient, um die leidigen Störungen untereinander besser in den Griff zu bekommen. Die neue Technik sorgte bei uns für einige Verbesserungen, doch stellten sich neue Probleme ein, die wir in diesem Jahr hoffentlich lösen können. In Ilmenau wurde auf folgenden Bändern Betrieb gemacht: 80 m (SSB), 40 m (CW), 20 m (SSB), 15 m (SSB), 10 m (CW/SSB). Die Mannschaft: DL1AKW, DL1AUZ, DL1DTL, DL1EMY, DL3DXX, DL3DZZ, DL3OI, DL3RMA, DL5ANT, DL5AOM, DL5ATD, DL5ARX, DL7UTA und DL7VNF. In Eisenach war DAØHQ auf 160 m und 20 m (CW), OPs waren DL1ASA und DL1AWI, während 40 m SSB gleich von fünf OPs in Salzwedel aktiviert wurde: DJ7AA, DL6CKF, DL6CPG, DL6MYL und DL8MVG. Siegenburg sah die 15-m-Aktivitäten (CW) von DK2OY und DL4RDJ, und ganz weit im Westen Deutschlands funkten DL2EBX und DL5EBE auf 80 m in CW. In diesem Jahr sollen die Low Bands hauptsächlich von Ilmenau aus aktiviert werden. Die Beverage-Antennen und eine neu zu errichtende 160-m-Antenne an zwei Industrieschornsteinen sollen dafür gute Bedingungen bieten. Auch einige ausgelagerte Stationen wird es wieder geben.

Bleibt noch, den 1154 DL-Stationen zu danken, die die DARC-Vertretung in der IARU-Kurzwellenmeisterschaft mit 2100 Verbindungen unterstützten. Alle QSL-Karten mit dem Sonder-DOK HQ94 sind bereits versandt. In einer Art Top-Liste sind zu erwähnen: DK4RM, DL1ATO, DL6ATM, DL8UCC, DL8WXM, EK5HQ, R3HQ. Sie erreichten zwölf Verbindungen mit DAØHQ. Nurein QSO „fehlte“ DL4RU, DL7UHR, HG94HQ, LZ7A und YPØA.

Stationen, die uns während der zehnten IARU-Kurzwellenmeisterschaft (8.7., 1200 UTC – 9.7., 1200 UTC) zehn-, elf- oder gar zwölfmal erreichen, werden eine Sonder-QSL-Karte erhalten. Also: Bis bald! **Horst Weißleder, DL5AOM**

Neu: Suhl (Z90)

Seit dem 20. Mai 1995 gibt es den VFDB-Ortsverband Suhl mit dem DOK Z90. In den OV-Vorstand wurden gewählt: als Vorsitzender Helmut Ziegler, DL4AZK; als Stellvertreter Norbert Rheinhardt, DG1ASG; als Kassenverwalter Dieter Scholtke, DGØWZ; als QSL-Manager Norbert Tonko, DL1ARK. **Günter Schupp, DL6IM**

ITHE-Gast weiterhin gesucht

Weiterhin wird gebeten, alle möglichen Hinweise über den Aufenthalt von Max Prell, DL8SEP, aus Buchloe an Werner Schack, DK7XW, (Fax 040/8 70 05 38, Tel. 040/8 70 30 68) zu geben. Für die bisherigen Hinweise vielen Dank, allerdings war es noch nicht möglich, mit Max Kontakt aufzunehmen, was aber dringend erwünscht ist.

Werner Schack, DK7XW

Zusammenlegung von Rufzeichen

Das BAPT teilte auf Anfrage des DARC VHF-/UHF-/SHF-Referates mit, daß automatische, unbemannt betriebene Funkstellen (FM-Relais, ATV-Relais, Digipeater, Baken usw.), die an einem Standort betrieben werden, auf gesonderten Antrag unter einem Rufzeichen zusammengefaßt werden können. Die Sendearbeit der automatischen Stationen ist dabei unerheblich. Für Informationen über das Verfahren wende man sich an die zuständige BAPT-Außenstelle. Die DARC-Koordinatoren Eugen Weiler, DC9EL, und Fritz Schaumann, DG1DS, bitten nach erfolgter Rufzeichenzusammenlegung um Mitteilung, damit die Unterlagen entsprechend aktualisiert werden können. **(Durch das Ergebnis dieser DARC-Initiative können Betreiber automatischer Stationen einiges an EMVG-Beiträgen und Lizenzgebühren sparen – die Red.)**

Fritz Schaumann, DG1DS

Weinheim zum 40.: 30 Vorträge sicher

Ein Auszug aus dem bisherigen Vortragsprogramm der 40. UKW-Tagung Weinheim zeigt wieder die gute Mischung aller aktuellen Themen:

1,5-λ-Extended-Schleifendipol (DL4KCJ)

Universal Videoprozessor (DL2CH)

10-GHz-EME (DJ7FJ)

Der Computer im Labor des Mikrowellenamateurs (III) (DH2DAE)

Das VHF/UHF/SHF-Referat im DARC stellt sich den Fragen der Mitglieder und Besucher (DF7VX)

GPS-Demonstrationsempfänger (DB1NV)

HF-Meßtechnik mit PC (DJ8ES, DC3EH)

Darstellung von Landkarten für Amateurfunkzwecke (DG3BCU)

Lichtbildervortrag über Nordlichter (DL5BCU)

Phase-III-D aus Benutzersicht (DL6DBN)

Das Smith-Diagramm – Grundlagen der Anwendung (DL7MAJ)

dBm-Meter (mit AD606, Dynamik ca. 80 dB, bis 50 MHz) (DK5LV)

Hinzukommen Sonderveranstaltungen wie die der Adacom bzw. ein „Scatter“-Treffen der 10-GHz-Freunde, die DOK-Börse... Natürlich gibt es wieder das Tagungsscriptum.

Bei der kommerziellen Ausstellung ergeben sich neue Randbedingungen (s. CQDL 5/95, S. 331, 6/95, S. 409). An dem Flohmarkt im Freien hat sich nichts geändert (eine Zweitageskarte berechtigt zur Teilnahme mit einem bis zu 3 m großen Flohmarktstand; größere und Stände, die nicht dem Flohmarktcharakter entsprechen, werden gesondert berechnet). Doch zusätzlich bieten wir erstmals eine überdachte Flohmarktfläche in einer der Messehallen an. Für diesen Bereich nehmen wir Reservierungen an. Das bedeutet für Sie streßfreier Standaufbau. Die Teilnahmebedingungen für den überdachten Flohmarkt sind gegen Freiumschlag erhältlich bei: UKW-Tagung Weinheim, Leo Beeren, Moselstraße 1, 68519 Viernheim, Fax (0 62 04) 60 23 65. Da eine direkte Zufahrt auf das Flohmarktgelände mit dem PKW nicht möglich ist, denken Sie als Flohmarktaussteller bitte an eine geeignete Transportmöglichkeit.

Während der Tagung wird auch wieder ein Mobilwettbewerb stattfinden (Aus-schreibung folgt in der entsprechenden Rubrik der CQ DL). Die Bedingungen für das spezielle Diplom zur 40. UKW-Tagung in Weinheim finden Sie in der CQ DL 2/95, S. 145.

Zum Rahmenprogramm vergleichen Sie bitte die Veröffentlichung in der CQ DL 6/95, S. 409.

Aufgrund der organisatorischen Änderungen bitten wir alle Besucher, Beschilderungen und Hinweise zu beachten.

Gunter Kaschuge, DF4ZK